

Vernetztes Werk(en)

Symposium zum künstlerischen Schaffen Friedrich Cerhas

12. Februar 2016 | Donau-Universität Krems | Seminarraum 3.6 (Trakt I, Altbau)

Programm

9:30 Begrüßung durch **Anja Grebe** (Leitung Department für Kunst- und Kulturwissenschaften)

10:00 **Hartmut Krones**

„... den Text auf seine Rhythmik, seine Wortmelodie [...] zu untersuchen“.
Annotationen zum Wort-Ton-Verhältnis bei Friedrich Cerha

10:45 **Anne Fritzen**

Aus dem Schmelztiiegel des ‚Nicht-mehr-Ortbaren‘
Beispiele aus dem Frühwerk Friedrich Cerhas zu dessen Umgang mit musikalischem Material, Inspirationsquellen und kompositorischer Technik

11:30 Kaffeepause

11:45 **Daniel Ender**

„Synthese von ursprünglich [H]eterogenem“.
Die Bedeutung des Materialbegriffs für den Komponisten und Interpreten

12:30 Mittagspause

14:00 **Lukas Haselböck**

Prozess- und Kontrastdenken in Cerhas Streichquartetten

14:45 **Gundula Wilscher**

Ein ‚sinnlicher Dialog‘ mit dem Material
Zu einer möglichen Beziehung zwischen dem bildnerischen und dem kompositorischen Schaffen Friedrich Cerhas

15:30 **Theresia Hauenfels**

Sequenz & Polyvalenz
Überlegungen zum bildnerischen Werk von Friedrich Cerha

16:15 Kaffeepause

16:30 Podiumsdiskussion – Moderation: **Nina Polaschegg (Ö1)**

Die Vortragenden

Daniel Ender, Alban Berg Stiftung Wien

Anne Fritzen, Universität Siegen

Lukas Haselböck, Universität für Musik und darstellende Kunst Wien

Theresia Hauenfels, Archiv der Zeitgenossen

Hartmut Krones, Universität für Musik und darstellende Kunst Wien

Gundula Wilscher, Archiv der Zeitgenossen

Moderation: **Nina Polaschegg**, Ö1

ARCHIV DER ZEITGENOSSEN
SAMMLUNG KÜNSTLERISCHER VOR- UND NACHLÄSSE

Donau-Universität Krems
Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30
A-3500 Krems

Tel. +43 2732 893 2573
Fax +43 2732 893 4570
www.archivderzeitgenossen.at

